



2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung 2020/21

Datum: 14.10.2020

Graz, ÖH Büro EA11 2. Stock bzw. MS Teams

Inhalt

Inhalt	2
TOP 1 - Begrüßung	5
TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	5
TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	7
TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung	7
TOP 5 – Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden	8
TOP 6 – Bericht der Vorsitzenden der Hochschulvertretung	8
TOP 7 – Wahl der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	9
TOP 8 – Wahl des bildungspolitischen Referenten	9
TOP 9 – Berichte der Referentinnen und Referenten	9
TOP 10 – Beschluss bezüglich teilnehmerabhängigen Sponsorings	11
TOP 11 – Überarbeitung der Richtlinien des Sozialtopfs	11
TOP 12 – Anschaffung Softshell-Jacken	12
TOP 13 – Schließzylindersysteme für öh Räumlichkeiten in Bad Gleichenberg und Kapfenberg	12
TOP 14 – Ankauf von Bespannung für Faltdisplay und Falttheke	12
TOP 15 – Ankauf zweier Beach-Flags	13
TOP 16 – Antrag bezüglich Beteiligung des queer-Referats an einem Medienprojekt	13
TOP 17 – Allfälliges	14

Grundsatzerklärung

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH JOANNEUM Gesellschaft mbH distanziert sich von jeder Form der politischen Aktivität im Sinne einer Parteizugehörigkeit. Sie ist eine unabhängige und freie Interessensvertretung der Studierenden.

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

AEE	Advanced Electronic Engineering
AIM	Informationsmanagement – Master
ARC	Architektur
ATM	Luftverkehrsmanagement
AUD	Ausstellungsdesign
BBW	Bauplanung und Bauwirtschaft
BGB	Bad Gleichenberg
BIO	Biomedizinische Analytik
BMI	Baumanagement und Ingenieurbau
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BV	Bundesvertretung
BVM	Bank- und Versicherungsmanagement
BVW	Bank- und Versicherungswirtschaft
CMS	Communication, Media, Sound and Interaction Design
COM	Public Communication
COS	Content-Strategie
DAT	Data and Information Science
DIO	Diätologie
ECE	Elektronik und Computer Engineering
ECM	Electronics and Computer Engineering - Master
EHT	e-Health – Master
ENP	Engineering and Production Management
EPM	European Project and Public Management
ERG	Ergotherapie
ETM	Elektronik- und Technologiemanagement
EMU	Energie, Mobilitäts- und Umweltmanagement
EVU	Energie, Verkehrs- und Umweltmanagement
FZT	Fahrzeugtechnik
GEB	Gesundheitsinformatik
GMT	Gesundheitsmanagement im Tourismus
GTM	Gesundheitsmanagement im Tourismus – Master
GTS	Gesundheits-, Tourismus- & Sportmanagement - Master
GUK	Gesundheits- und Krankenpflege
HEB	Hebamme
HSG	Hochschülerschaftsgesetz (HSG14)

HV	Hochschulvertretung
IDB	Industrial Design
IDM	Industrial Design - Master
IIB	International Industrial Management - berufsbegleitend
IIV	International Industrial Management - Vollzeit
IMA	Informationsmanagement – Bachelor
IMS	IT & Mobile Security
IND	Informationsdesign
IRM	IT – Recht & Management
ISM	International Supply Management
ITM	Internettechnik
IWB	Industriewirtschaft - berufsbegleitend
IWV	Industriewirtschaft - Vollzeit
JPR	Journalismus und Public Relations
KBG	Kapfenberg
LAV	Luftfahrt und Aviation - Bachelor
LEB	Nachhaltiges Lebensmittelmanagement
LOG	Logopädie
MAE	Fahrzeugtechnik - Master
MAV	Luftfahrt und Aviation - Master
MEM	Business in Emerging Markets
MET	Energy and Transport Management
MIG	Management internationaler Geschäftsprozesse
MMA	Massenspektrometrie und molekulare Analytik
MSD	Mobile Software Development
ÖH	Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
PBE	Akademische Peer-Beraterin/ Akademischer Peer-Berater
PO	Prüfungsordnung
PTH	Physiotherapie
PTO	Produktionstechnik und Organisation
RAD	Radiologietechnologie
SAM	Soziale Arbeit – Bachelor
STGL	Studiengangsleiter_innen
SOA	Soziale Arbeit – Master
STG	Studiengang/Studiengänge
STV	Studienvertretung
Stv.	Stellvertretender
SWD	Software Design
TED	Technische Dokumentation
VIS	Visuelle Kommunikation und Bildmanagement

TOP 1 - Begrüßung

Verena übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Kommen. Der Sitzungsbeginn ist 18.02.

Die Sitzung wird aufgezeichnet, aber nicht veröffentlicht.

TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Name	Vorname	STG	Telefonnummer	Funktion
Hohenwarter	Verena	IIM19	0664/5540765	Mandatarin / Vorsitzende
Muster	Clemens	LEB18	0680/3326248	Mandatar / Stv. Vorsitzender / interimistischer BiPol
Höller	Thomas	EHT19	0664/7670607	Mandatar / Eventreferent
Beck	Peter	IND18		Referat f. Gleichbehandlungsfragen
Hohenbichler	Viktoria	EHT20		Mandatarin / interimistische Öffref / STV Informatik
Hörtler	Marc	ENP19	0660 5566866	Mandatar / Wirtschaftsreferent / STV Produktionsmanagement
Thalhammer	Michael	ITM17		Mandatar / STV Internet-Technik
Mayr	Christine			Angestellte
Grubelnik	Viktoria	SAM18		Mandatarin / SozRef via MS Teams
Holzleitner	Daniel	FZT18		STV Fahrzeugtechnik & Elektronik, via MS Teams

Name	Vorname	STG	Telefonnummer	Funktion
Unterweger	Michaela	IND18		STV Journalismus & Design via MS Teams
Spitzauer	Matthias	LAV18		STV Luftfahrt via MS Teams
Höchsmann	Anna	ERG18		STV Gesundheitsstudien Bad Gleichenberg via MS Teams
Hörting- Stoppacher	Anna	ERG18		STV Gesundheitsstudien Bad Gleichenberg via MS Teams
Reichenpfader	Daniel	GEB17		STV Informatik, via MS Teams
Salehi	Anna	MIG18		STV Management & Bankwirtschaft, via MS Teams
Supper	Peter	IMA19		Innovationsausschuss via MS Teams
Kitir	Carina	IND18		STV Journalismus & Design via MS Teams
Stonig	Marco	LEM19		STV Produktionsmanagement via MS Teams
Grebien	Alexander	ECE18		STV Fahrzeugtechnik & Elektronik, via MS Teams
Hipfl	Gernot	ITM18		STV Internet-Technik via MS Teams
Lebschmid	Philipp	MAE19		STV Fahrzeugtechnik & Elektronik, via MS Teams
Lukas	Clemens			Ehem. Vorsitzender

Verena zählt 6 Mandatarinnen und Mandatare.

Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens 5 Stimmberechtigte anwesend sein.

Wie immer werden Beschlussergebnisse in der Form: **Dagegen / Enthaltung / Dafür** angegeben.

TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Alle haben die Einladung zur Sitzung fristgerecht erhalten.

TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung

Bezüglich Tagesordnung ist festzuhalten, dass Punkt 8 - Klärung der Situation Causa „Clemens Lukas“ – wegfällt. Clemens ist am 8.10. als Junos Mandatar zurückgetreten, seine Nachfolgerin als Mandatarin ist Viktoria Hohenbichler.

Daraus resultiert ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt, nämlich die Wahl eines / einer neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

Darüber hinaus sind Anträge eingelangt von:

Viktoria Grubelnik – Erhöhung der Fördersummen im Sozialtopf – diesen Antrag werden wir im bereits vorhandenen Tagesordnungspunkt behandeln.

Marc Hörbler – Beschluss eines teilnehmerabhängigen Sponsoring-Modells

Thomas Höller – Schließzylindersysteme für öh Räumlichkeiten in Bad Gleichenberg und Kapfenberg

Thomas Höller - Ankauf Bespannung für Faltdisplay und Falttheke

Thomas Höller - Anschaffung von zwei Outdoor Beach-Flags

Peter Beck - Antrag bezüglich Beteiligung des queer-Referats an einem Medienprojekt

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden der HV
6. Berichte der Referentinnen und Referenten
7. Wahl der neuen Referentinnen und Referenten (BiPol, Öff-Ref, Event-Ref)
8. Klärung der Situation Causa „Clemens Lukas“
9. Überarbeitung der Richtlinien des Sozialtopfs
10. Anschaffung Softshell-Jacken
11. Allfälliges

Antrag 1 - Verena: Die HV möge die Tagesordnung der 2. ordentlichen Sitzung der HV im Wirtschaftsjahr 2020/21 wird unter Hinzunahme der o.g. Punkte angenommen.

Abstimmung zu Antrag 1: Tagesordnung

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

TOP 5 – Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Thomas stellt sich als logischer Nachfolger der Wahl, es gibt keine Gegenkandidaturen.

Antrag 2 - Verena: Die HV möge Thomas Höller zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählen.

Abstimmung zu Antrag 2: Thomas Höller

0 / 0 / 6 somit einstimmig angenommen

Viktoria Grubelnik kommt via MS Teams hinzu - somit sind 7 Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

TOP 6 – Bericht der Vorsitzenden der Hochschulvertretung

Die Welcome Tage für die Erstsemestrigen haben in der üblichen Form dieses Jahr nicht stattfinden können, deshalb haben wir ca. 1000 Stück Taschen mit unseren eigenen Merchandising Produkten gepackt und an Studierende in Graz und Bad Gleichenberg verteilt. Kapfenberg kommt noch.

Es gibt wöchentliche Abstimmungstermine mit dem Krisenstab der FH, wo Corona Maßnahmen, Hygienethemen, etc. in großer Runde besprochen werden. Die Verdachtsmeldungen häufen sich leider, wodurch viele STG bereits auf online umsteigen. Bei weiter steigenden Infektionszahlen wird es sicher zu einer Maskenpflicht auch im Unterricht kommen. Die Präsenz an der FH soll damit möglichst lange gewährleistet bleiben.

Man kann nur immer wieder wiederholen - Bitte haltet euch an die Vorgaben!

Wir haben Stellen in drei Referaten ausgeschrieben. Die Position eines/einer Event-ReferentenInnen konnten wir gleich wieder ad acta legen, weil die FH bis auf weiteres alle Events untersagt. Thomas wird das Referat weiterhin mitbetreuen.

Für alle ausgeschrieben Referate sind jeweils mehrere Bewerbungen eingelangt, was uns sehr freut. Ich habe interimistisch Clemens als bildungspolitischen Referenten und Viktoria H. als

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Beide haben sich sehr gut eingearbeitet und werden später berichten.

TOP 7 – Wahl der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Antrag 3 - Verena: Die HV möge Viktoria Hohenbichler zur neuen Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wählen.

Abstimmung zu Antrag 3: Öffref

0 / 1 / 6 somit angenommen

TOP 8 – Wahl des bildungspolitischen Referenten

Antrag 4 - Verena: Die HV möge Clemens Muster zur neuen bildungspolitischen Referenten wählen.

Abstimmung zu Antrag 4: BiPol

0 / 1 / 6 somit angenommen

TOP 9 – Berichte der Referentinnen und Referenten

Thomas – die FH hat alles abgesagt. Es soll doch einen Rad-Check geben (dafür haben wir unter Auflagen das OK bekommen), sofern wir einen Betreiber finden.

Thomas hat einen Termin mit Herrn Maurer (Abteilungsleiter Facility Management) absolviert. Dabei wurden die neuen Möbel in der EA11 angesprochen, die leider ohne Steckdosen sind. Die neuen Bereiche werden von den Studierenden gut angenommen, Herr Maurer bittet um ein entsprechendes Feedback an STGL und GEF, denn sein Budget ist beschränkt, bei zahlreichem positiven Feedback geht vielleicht noch mehr. Das E-Lastenrad ist bewilligt, sprich es gibt einen Parkplatz in der EA11, wo jetzt das FH Lastenrad steht. Sobald dieses entfernt ist, können wir unseres dort abstellen.

Die Innenhof Gestaltung soll aufleben, Thomas wird versuchen, die BauplanerInnen mit den Verantwortlichen zusammen zu bringen.

Die ÖH Büros an den Standorten sollen Schließzylinder bekommen – doch dazu später.

Peter – hat für den 29. Oktober einen Stadtspaziergang mit Hintergrund „ALS HOMOSEXUALITÄT NOCH VERBOTEN WAR“ organisiert. Die Vernetzung mit den queer Referaten der Stadt ist

gelingen, es herrscht wieder gutes Einvernehmen. Er ist dem österreichweiten Verein für queere Hochschulpolitik beigetreten.

Er surft viel auf Plattformen, wo z.B. Sticker für kurze Zeit zu sehr günstigen Preisen angeboten werden. Mit einer kurzen Anfrage über WhatsApp an WiRef und Vorsitzende geht eine Freigabe sehr rasch.

Viktoria G. – sie hat über den Sommer pausiert, jetzt ist allerdings viel zu tun, beinahe täglich kommen Anfragen. Eine Mietrechtsberatung im Oktober wurde vereinbart. Sie bietet immer wieder an, über MS Teams Auskunft zu geben – das wird bisher nicht angenommen.

Thomas – Herr Maurer hat sich für Tampons/Binden-Spender auf den Damen-WCs ausgesprochen, die FMA stellt die Halterungen zur Verfügung.

Viktoria G. – da sie zurzeit noch in Berlin im Praktikum ist, wird dieses Thema dann im November vorangetrieben.

Viktoria H. – sie hat seit ihrer interimistischen Einsetzung als Referentin die Zahlen der AbonnentInnen und Followers deutlich gesteigert, eine Zusammenfassung ihrer bisherigen Tätigkeit liegt als Anlage (1) dem Protokoll bei.

Clemens – wir müssen auf unseren Social Media Kanälen die allgemeinen Verhaltensregeln in der Krise bewerben.

Clemens – über den Sommer gab es ein paar Kleinigkeiten zu tun, mit dem allgemeinen Studienbeginn sind aber größere Themen aufgetaucht. Kommunikationsprobleme mit der STGL, Fragen der Anrechnung, unbrauchbare Details in der Studien- und Prüfungsordnung – das alles poppt jetzt auf. Er hat ein bisschen Wirbel in Bad Gleichenberg verursacht, über den Departments-Leiter wird gerade ein gemeinsamer Termin mit den Studiengangsleiterinnen gesucht.

Im STG Industrie Design gibt es ein Problem mit dem STGL, der den STG umstrukturiert, Lehrende gehen weg, darunter eine Lehrende, die in ihrem Bereich fachlich wohl einzigartig ist, denn jetzt werden 4 Stellen für sie ausgeschrieben. Die Studierenden wollen aus Angst vor Konsequenzen nicht genannt werden, wir haben es übernommen, das mit der GEF zu klären.

Anna(s) bedanken sich für die Unterstützung.

Marc – der Jahresabschluss der Buchhaltung liegt vor. Gestern war der Wirtschaftsprüfer im Haus, die Prüfung wird bis hoffentlich November abgeschlossen sein, damit er den Soll/Ist Vergleich machen kann. Wir haben viele Rücklagen, d.h. Geld ist da für Projekte, vieles (vor allem für traditionelle Sponsorings) ist ausgefallen. Sparen hat keinen Sinn. Trotzdem gibt es natürlich kein Sponsoring von Ideen, die nichts mit dem Studium zu tun haben.

Merchandising Produkte müssen nachgekauft werden, wobei wir weg von Lebensmitteln (Müsliriegel) gehen sollten. Vielleicht gibt es neue Ideen, Clemens Lukas hat das in der Vergangenheit gut vorangetrieben. Unsere Flaschen, Kulis kommen extrem gut an.

Viktoria - USB-Stick mit einem ordentlichen ÖH Branding

Michi – sind teuer 4GB 2 EUR/Stück

Marc – wir sollten nachhaltig denken, nicht das billigste Plastikzeug kaufen. Bitte schaut euch an, was es gibt. Ziel ist es, keinen Müll zu produzieren.

Bei der CSD Parade haben wir ein neues Modell des Sponsorings gewählt, und zwar eine Förderung anhand der TeilnehmerInnenzahlen. Dabei wurden auf Facebook die Zusagen gezahlt, pro Zusage wurden EUR 0,50 gesponsert.

Der Wirtschaftsprüfer empfiehlt, einen entsprechenden Beschluss der HV zu fassen. Die Frage ist: Welche Summe ist für euch pro Person vorstellbar?

Michi – eine Deckelung sollte ausformuliert werden.

TOP 10 – Beschluss bezüglich teilnehmerabhängigen Sponsorings

Das teilnehmerabhängige Sponsoring-Modell erfasst den Kartenverkauf oder die digitalen Zusagen der Veranstaltung auf Facebook oder ähnlichen Plattformen und ermöglicht bis zu EUR 2/Person. Eine Deckelung der Fördersumme muss vor dem Sponsoring durch den/die Vorsitzende und den/der WirtschaftsreferentIn bestimmt werden.

Antrag 5 - Marc: Die HV möge ein teilnehmerabhängiges Sponsoring-Modell – wie oben dargelegt – beschließen.

Abstimmung zu Antrag 5: Sponsoring

1 / 0 / 6 somit angenommen

Viktoria G. – hat gegen den Antrag gestimmt, weil nicht alle auf Facebook sind und große Veranstaltungen nicht förderungswürdiger sind als kleine.

Peter Supper ist seit Februar gemeinsam mit Daniel studentisches Mitglied im Innovationsausschuss. Zu Beginn waren die Zeiten durch ein mittlerweile dienstfreigestelltes Mitglied des Ausschusses schwierig. Letztes Semester wurden 13 Anträge bestätigt, 2 abgelehnt. Auch jetzt ist der Ausschuss sehr fleißig, man ist dabei, den work flow zu ändern, es wird mehr diskutiert, und man ist deutlich aggressiver, wenn die GEF anwesend ist, auch der Wille, einen Antrag abzulehnen, ist da.

TOP 11 – Überarbeitung der Richtlinien des Sozialtopfs

Viktoria G. hat schriftlich die Kriterien erarbeitet und übermittelt – siehe Anlage 2.

Antrag 6 - Verena: Die HV möge die Erhöhung der Fördersummen des Sozialtopfs beschließen.

Abstimmung zu Antrag 6: Sozialtopf

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 12 – Anschaffung Softshell-Jacken

Thomas – er möchte gerne einen Antrag für den Ankauf von Softshell Jacken stellen. Es gab in der Vergangenheit immer wieder Tätigkeiten im Außenbereich oder Verteilaktionen im zugigen Foyer der FH. Der Vorschlag wäre, jede/r kauft sich selbst eine Jacke, und die Bestickung zahlt die öh joanneum.

Leider ist das Radlgruber Angebot nicht fristgerecht eingetroffen.

Peter – könnte man auch eigene Jacken bringen und besticken lassen?

Thomas – den Namen aufsticken lassen, wäre auch ein Thema.

Michaela Unterweger – Christoph Neuhold ist Lehrender und im blauen Gebäude für den Laser Raum zuständig. Wir sollten mit ihm Kontakt aufnehmen, es gäbe auch Möglichkeiten für Siebdruck.

Thomas zieht seinen Antrag „Softshell Jacken“ zurück.

TOP 13 – Schließzylindersysteme für öh Räumlichkeiten in Bad Gleichenberg und Kapfenberg

In Bad Gleichenberg haben zu viele Leute Zugang zum ÖH Raum und es gibt immer wieder Probleme mit Belegungszeiten des Büros. Um alle Räumlichkeiten der öh joanneum auf ein System zu bringen, würde ich vorschlagen auch die Zylinder in Kapfenberg auf dieses System umzustellen.

Antrag 7 - Thomas: Die HV möge die Anschaffung von Schließzylindersystemen beschließen.

Abstimmung zu Antrag 7: Schließzylinder

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 14 – Ankauf von Bespannung für Faltdisplay und Falttheke

Thomas - es wird auch eine Zeit nach Corona geben. Und wir werden auch wieder Veranstaltungen in Präsenz organisieren. Um für diese Veranstaltungen gut präsentiert zu sein, würde ich vorschlagen wir besorgen eine Bespannung für die vorhandene Messerückwand und Messetheke. Die Messetheke kann auch als Rednerpult bei Streams oder Ähnliches verwendet werden.

19.30 Die Pizzalieferung ist da. Marc übernimmt diesen Antrag

Michaela - bietet sich immer für Beklebungen aller Art an.

Antrag 8 - Marc: Die HV möge die Bespannung für Faltdisplay und Falttheke beschließen.

Abstimmung zu Antrag 8: Faltdisplay und Falttheke

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 15 – Ankauf zweier Beach-Flags

Thomas - Veranstaltungen wie die Radchecks wurden zwar unter unserem Namen beworben, aber nie vor Ort deutlich gemacht, dass dies ein Radcheck der öh joanneum ist. Für solche und weitere Veranstaltungsformate schlage ich vor sogenannte Outdoor Beach-Flags zu besorgen, welche bei jedem Wetter (Schlauchgewicht inkludiert) aufgestellt werden können.

Antrag 9 - Verena: Die HV möge den Ankauf zweier Beach -Flags beschließen.

Abstimmung zu Antrag 9: Beach-Flags

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

Antrag 10 - Verena: Die HV möge den Ankauf einer Beach-Flag für das queer Referat beschließen.

Abstimmung zu Antrag 10: Beach-Flag für queer Referat

0 / 0 / 7 somit einstimmig angenommen

TOP 16 – Antrag bezüglich Beteiligung des queer-Referats an einem Medienprojekt

Der Antrag von Peter – siehe Anlage 3 - löst heftige Diskussionen aus.

Clemens Lukas schaltet zu.

Verena – die HV möge die Förderung des Projekts „Pride neu“ mit EUR 250 für die erste Ausgabe unter der Bedingung einer maßgeblichen Beteiligung von FH Studierenden beschließen.

Antrag 11 - Verena: Die HV möge „Pride neu“ – wie oben dargelegt - beschließen.

Abstimmung zu Antrag 11: queer Medienprojekt

1 / 1 / 5 somit angenommen

TOP 17 – Allfälliges

Peter Supper – Daniel ist wegen vergünstigter Studierenden Menüs mit Lokalen in der Umgebung der FH in Kontakt, er schreibt die Ergebnisse in den nächsten 2 Wochen zusammen.

Thomas war bei Herrn Maurer – bei diesem Termin kam auch der Zebrastreifen zwischen Alter Poststraße und Servicecenter öh joanneum zur Sprache. Nach dem Umbau bzw. Neubau der Straßenbahn gibt es diesen nicht mehr. Herr Maurer bittet um eine Initiative der ÖH, eventuell sollten wir Frau Kahr als Verkehrsstadträtin kontaktieren.

In der AG Evaluierung suchen wir eine 2. Person (Laura ist zurückgetreten).

Die FH macht eine Live-Session Anfang November über die öh joanneum.

FH Hoodies und Pullover sind im Gespräch.

Anna(s) – Manche Praktikumsstellen wollen, dass Studierende die Corona Tests selber zahlen. Wer in diese Verlegenheit kommt, soll sich bitte vorher bei uns melden.

Anna(s) - Graduierungen finden nur still statt. Wir können da leider nichts machen, haben kein Mitspracherecht.

Sitzungsende: 20.37

X 
Christine Mayr
Protokollführerin

X 
Verena Hohenwarter
Vorsitzender der Hochschulvertretung

- Anlage 1
- Anlage 2
- Anlage 3

Bericht 2. HV Sitzung 14.10.2020

- Am 8.9.2020 nach der CSD Parade: 60 Beiträge, 400 Followers, 300 abonniert
- Übernahme des Öff-Ref am 18.09.2020 mit Students Welcome Video von Verena Hohenwarter
- Start der Tätigkeit als Öff Ref: 61 Beiträge, 413 Followers und 300 abonniert
- Allen anderen Instagram Accounts der anderen ÖHs in Österreich gefolgt. 88 Kanäle
- Visitenkarte mit QR-Codes für die Social-Media-Kanäle
- Animationsfilm von Goodie Bag Aktion
 - 18 Storys bezüglich der Ersti Goodie Bag Aktion
 - Weiterleitung der RedBull Fotos an Paul Uster
- Link.in Bio Konto erstellt. Linkinbio/oeh_joanneum
- Werbung für:
 - den Ersti Spaziergang am 15.10.2020 mit den GrazGuides, 27 Personen
 - die online Mitrechtsberatung am 21.10.2020,
 - Spaziergang mit Hintergrund „Als Homosexualität noch verboten war“ und
 - Sustainability Design Thinking Challenge von den Nachhaltigkeitstagen an der Uni Graz
- Umfrage am 11.10.2020:
 - Wie war dein bisheriger Start ins erste/neue Semester? Frage: 221 Views 3 Antworten
 - Gib's schon Probleme in deinem Studium? Umfrage Ja/Nein; 212 Views 7 ja, 28 nein
 - Herr Martin Payer hat keine Probleme im Studium
 - Fragen? Anliegen? Probleme? 206 1 Frage
- 14.10.2020: 69 Beiträge, 498 Follower, 546 abonniert
 - 20,6% Steigung bei den Followers, 82% bei den abonnierten Kanälen

Vorhaben:

- Neues Vorsitzteam vorstellen
- Referenten vorstellen
- Mandatare vorstellen
- Weg zur öh Box und ins öh Büro
- Mehr Q&A

Antrag auf Änderung der Richtlinien des Sozialtopfs

§2,(4),1: „tatsächlich entstandene Kosten für Wohnen (inkl. aller Betriebskosten – Wasser, Strom, Heizung) in der Höhe von maximal **EUR 450** für den/die Antragsteller/in. Für jede weitere im Sinne der Richtlinien im gemeinsamen Haushalt lebende Person (Partner/in, Kind) erhöht sich der festgelegte Betrag um jeweils EUR 220. Wohnt der/die Antragsteller/in bei den unterhaltspflichtigen Eltern werden die Kosten für Wohnen als Unterstützung seitens der Eltern verstanden. (Plus 100 Euro)

Vergleich Bundesweiter Sozialfond: „für tatsächlich entstandene Kosten für Wohnen höchstens 550 Euro für die/den Antragsteller/in.“

§2,(4),2: „Lebenshaltungskosten (Essen, Bekleidung, Medikamente, Freizeit, Bücher etc.) mit einem Pauschalbetrag von **EUR 350** für den/die Antragsteller/in. Für jede weitere im Sinne der Richtlinien im gemeinsamen Haushalt lebende Person (Partner/in, Kind) erhöht sich der festgelegte Betrag, wie folgt: für den/die Partner/in um EUR 150, für das Kind um EUR 250. Wohnt der/die Antragsteller/in bei den unterhaltspflichtigen Eltern werden die Lebenshaltungskosten als Unterstützung seitens der Eltern verstanden, wobei bei Angabe von nachvollziehbaren Gründen davon abgesehen werden kann.“ (Plus 100 Euro)

Vergleich Bundesweiter Sozialfond: „für Lebenshaltungskosten (Essen, Bekleidung, Medikamente, Freizeit, Sport, etc.) dürfen monatlich nicht mehr als 350 Euro für die/den Antragsteller/in, 260 Euro für die/den Partner/in und 260 Euro für jedes im Haushalt lebende Kind in Abzug gebracht werden.“

§2,(4),4: Telefon, Internet, Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Haushaltsversicherung in der Höhe von maximal **EUR 60** monatlich für den/die Antragsteller/in. (Plus 20 Euro)

Vergleich Bundesweiter Sozialfond: „für Telefon, Internet, Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Haushaltsversicherung bis maximal 90 Euro monatlich.“

§2,(4),10: Insgesamt darf die Summe der zur Berechnung der sozialen Bedürftigkeit im Sinne der Richtlinien herangezogenen Ausgaben **EUR 870** für den/die Antragsteller/in nicht überschreiten. Dieser Betrag erhöht sich um EUR 400 für den/die im gemeinsamen Haushalt lebende/n Partner/in, um EUR 400 für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende Kind sowie um EUR 400 bei allein erziehenden Studierenden. Der Höchstbetrag erhöht sich um die Ausgaben laut (4) 3. und 5. (Plus 220 Euro)

Vergleich Bundesweiter Sozialfond: „Insgesamt dürfen die auf diese Weise errechneten Ausgaben monatlich nicht mehr als 900 Euro für die/den Antragsteller/in und 500 Euro für die oder den im gemeinsamen Haushalt/ Lebensgemeinschaft lebende(n) (Ehe)Partner/in betragen. Dieser Betrag erhöht sich um 350 Euro für jedes im Haushalt lebende Kind bzw. um 450 Euro bei alleinerziehenden Studierenden, zuzüglich um 270 Euro für nachgewiesene Kosten der Kinderbetreuung sowie um höchstens 200 Euro für zum Studium notwendige und nachgewiesene Aufwendungen.“

Begründung der Erhöhung:

Armutsgefährdungsschwelle

Die aktuelle Armutsgefährdungsschwelle (60% des Median-Einkommens) beträgt 1.286€ monatlich für einen Einpersonen-Haushalt. (vgl. www.armutskonferenz.at/armut-in-oesterreich/aktuelle-armuts-und-verteilungszahlen.html). Die Richtlinien des Bundesweiten ÖH Sozialfonds ergeben einen Satz von höchstens 900 Euro an monatlichen Ausgaben. Die alten Richtlinien des FH Sozialtopfes ergaben einen Satz von 650 Euro. Der Unterschied zwischen Bundesweiten und ÖH Joanneum Richtlinien ergeben somit 250€. Um diese Summe anzugleichen wurden die oben angeführten Punkte verändert.

Factsheet: Beteiligung des Queer Referates der öH joanneum an einem Medienprojekt (gemeinsam mit den Rosalila PantherInnen)

Ganz kurz: Ein Partner steigt aus dem Projekt aus. Der bestehende Partner führt das Magazin fort. Schwerpunkt sind queere Themen. Peter B bzw. das Queer Referat möchte gerne am Magazin beteiligt sein.

Fakten über das bisherige Magazin „PRIDE“

Das Magazin ist ein Gemeinschaftsprojekt von, HOSI Linz, RosaLila PantherInnen und Stop AIDS.

PRIDE erscheint seit 1991 alle zwei Monate und wird seit 1.1.2000 vom „Verein zur Förderung der Information über Schwule, Lesben und TransGender-Personen“ herausgegeben. Neben Politik und Gesellschaft steht das lesbisch/schwule Leben im Vordergrund der Berichterstattung. Aber auch über Literatur und Kino, AIDS und Recht bietet PRIDE seinen LeserInnen Informatives, und natürlich gibt es auch Veranstaltungshinweise und Informationen über Treffpunkte der Gay Community. Die regulären Nummern des PRIDE erscheinen jedes gerade Monat im A5-Format in einer Auflage von derzeit 3.000 Stück. PRIDE ist durch den direkten Postversand das am stärksten verbreitete Lesben- und Schwulenmagazin in Österreich. Darüber hinaus wird PRIDE an einzelne AbonnentInnen in ganz Europa versandt.

Fakten über das NEUE Magazin

HOSI Linz möchte aus dem Verein austreten und das PRIDE als reine Mitgliederzeitung weiterführen. Die Trennungsverhandlungen sind im Laufen. Das Redaktionsteam der Panthera, das Ballmagazin zum Tuntenball und ca. die Hälfte der Redakteure des bisherigen „PRIDE“ gestalten ein völlig neues Magazin.

Für LeserInnen ist das Magazin kostenlos, weil Vereine bzw. Organisationen zur Kostendeckung beitragen.

Das Magazin wird durch eine eigene Organisation weitergeführt.

Zielgruppe

Die bisherigen 2267 AbonentInnen liegen überwiegend in der Altersklasse ab ca. 35 Jahre und sind Personen, die queer sind bzw. „die über den Tellerrand blicken“. Die Adressen sind größtenteils aus der Steiermark, aber auch österreichweit. **Die Adressen werden direkt für das neue Magazin übernommen.**

Die Zielgruppe wird erweitert und ist in Zukunft:

Alle ab 20+ nach oben offen. Österreichweit mit Fokus Steiermark / Graz + Wien, da in den Städten am meisten passiert.

Magazine liegen in diversen queeren Lokalen, an der FH und vielen weiteren Orten auf.

Blattlinie und Design

Das Magazin soll offen für ALLE sein. Der Fokus liegt auf queeren Themen, aber diese sind so verpackt, dass sie auch für Heteros interessant sein können. Das Ziel ist eine tolerante Gesellschaft.

tiefgehende Themen - fundiert und kritisch betrachtet - dennoch sexy verpackt.

Als Rubriken sind aktuell folgende angedacht:

• Feminsimus • Soziale Themen • Politik • Lifestyle ...und weitere.

Andi Walzl, der Grafiker der "panthera", übernimmt das Layout des Magazines. So entsteht ein luftig modernes Layout, das uns anspricht. **Ruperta Steinwender**, ebenfalls von der Panthera, ist Chefredakteurin.

Zeitplan

Oktober/November: Termine in Wien Anfang November (Subventionen etc.). Konzept Verfeinerung. Musterlayouts. Erste Redaktionssitzung. etc...

Mitte November beginnt die Produktion.

Die erste Ausgabe erscheint im Jänner 2021, danach alle 2 Monate (5-6 Ausgaben)

Beteiligung der öh joanneum

Das empfohlene Budget beträgt € 250,- pro Ausgabe. 5 bis 6 Ausgaben pro Jahr.

- Das Queer Referat wird zur Andockstelle
- Studierende können aktiv mitgehalten
- Plattform für Verwirklichung/Veröffentlichung der Projekte von Studis (insbesondere Design und Journalismus)
- Berichterstattung für die menschenrechtsorientierte Politik der öh joanneum
- Finanziell könnte die Abwicklung so sein: Wir kaufen Exemplare und stellen sie den Studierenden kostenlos zur Verfügung (direkter Postversand + Auflegen)